Lennep im Blick
Gesamtauflage 22.500

Lüttringhauser Anzeiger

Wochenzeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung

Nr. 30 | Seit 1931 die Zeitung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V. | 1. August 2019

Gedanken zum Sonntag

Pfarrer Paul Kammerinke,
St. Bonaventura - Hl. Kreuz

Oh, ist das groß hier!

Wer hat wohl nicht seinen Traumort? Gerade in diesen Tagen. Es ist Ferienzeit. Die einen zieht es in die Berge, die anderen an die See oder einfach ins Grüne, Balkon oder Garten. Hauptsache, einmal die Seele baumeln lassen. Ich sehe noch den kleinen Jungen. Über einen Bohlenweg rannte er durch die Dünen zum Strand. Seine Augen wurden größer und größer. Schließlich platzte es aus ihm heraus: „Oh, ist das groß hier!“ Möglicherweise sah er zum ersten Mal das Meer, den weiten Strand. Oh, ist das groß hier! Ich frage mich: Ob es uns mit Gott nicht anders ergeht? Ich denke, wir denken oft viel zu klein von Ihm. Sicher auch, weil wir es ja nicht anders kennen und können. Die Gefahr ist groß, Ihn mit unseren Gedanken und Begriffen zu verwechseln. Eine allzu feste Größe, ein Etwas, ein Ding aus Ihm zu machen. „Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer“, meint Antoine de Saint-Exupery. Auch wenn alte Gottesbilder ins Wanken geraten, die Frage nach Gott bleibt. Vielleicht zeigt sie sich heute versteckter, als mancher ahnt. In einer nicht immer ganz klaren Sehnsucht nach dem ganz Anderen, wirklich Großen. Nach echter Tiefe im Leben. Nach einem letzten Grund und Sinn. Seltsam, am Meer, da spüre ich sie immer deutlich, diese Sehnsucht.

Für die Mieter vor Ort

An der Karl-Arnold-Straße 2 entstehen neue Büroräume der LEG. Fünf Mitarbeiter ziehen Ende August ein, die sich um die Belange der Mieter kümmern.

Bald sollen Mieter der LEG an der Karl-Arnold-Straße 2 ihre Ansprechpartner finden. Foto: Segovia

VON CRISTINA SEGOVIA BUENDÍA

Die mit Folien verdeckten Fenster des blauen Hauses mit der Nummer 2 an der Karl-Arnold-Straße hatten bei vielen Mietern in Klausen lange für Spekulationen gesorgt und Hoffnung geweckt. Wünsche nach einem direkten Ansprechpartner der LEG vor Ort machten die Runde.

Fünf Mitarbeiter ziehen ein

Geäußert hatte sich das Düsseldorfer Wohnungsunternehmen, das immerhin für 2700 Mieter in Lüttringhausen zuständig ist, nicht. Bis jetzt. Auf Anfrage unserer Redaktion bestätigt LEG-Pressesprecher Mischa Lenz die Vermutungen vieler: „Im Gebäude in der Karl-Arnold-Straße 2 möchten wir gerne künftig zwei Mitarbeiterbüros am Standort Remscheid zusammenlegen. Zu diesem Zweck sind einige Arbeiten nötig – und die werden zurzeit ausgeführt.“

Konkret geht es darum, dass ab Ende August fünf Mitarbeiter vor Ort für die Mieter zur Verfügung stehen werden. „Es gab und gibt selbstverständlich persönliche Ansprechpartner für unsere Mieter, so auch in Lüttringhausen. Um unseren Mietern die Wartezeiten in den Hauswartbüros oder Kundencentern zu ersparen, haben wir im Herbst 2016 die Kontaktwege verändert. Erste Anlaufstelle für unsere Kunden ist seitdem unser zentraler Kundenservice“, erklärt der Pressesprecher.

Seitdem funktionierte die Kommunikation hauptsächlich telefonisch oder per Mail, seit vergangenem Jahr auch über das Online-Portal des Unternehmens. „Per Klick und Swipe können sie dort beispielsweise Mietbescheinigungen ausdrucken, ihre Mietkontodaten einsehen oder Schäden melden.“ Selbst über Whatsapp sind die Mitarbeiter zu erreichen. Lenz: „Die Neuorganisation hatte die weitere positive Folge, dass unsere Hauswarte sich effektiver um ihre Aufgaben rund um Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung der Wohnanlagen kümmern sowie die per Telefon, App oder E-Mail eingegangenen Aufgaben gezielt erledigen können.“

So profitieren alle Mieter von den neuen, schnelleren Kommunikationswegen – „auch die, die uns nicht auf digitalen Wegen ansprechen.“ Schnell und effektiv, auch zeitgemäß, aber ziemlich unpersönlich, finden zumindest viele Mieter. Diesem Wunsch nach Nähe scheint die LEG nun aber Rechnung tragen zu wollen, mit einer neuen zentralen Anlaufstelle in Klausen. „Unsere Mitarbeiter vom Kundenservice werden ab Ende August vor Ort im Büro an der Karl-Arnold-Straße 2 zur Verfügung stehen.“ Auch das habe sicherlich Vorteile: „Sie können sich bei Anfragen unserer Mieter direkt einen Eindruck verschaffen, etwa bei Umbauwünschen“, berichtet Lenz.

Gut zu wissen

Der Standort Lüttringhausen ist für das Unternehmen, das in Remscheid über 2200 Wohnungen bewirtschaftet und rund 7000 Mieter betreut, ein wichtiger. Rund 1,3 Millionen Euro werden derzeit in Modernisierungsmaßnahmen investiert.

Die 48 Wohnungen in der Lockfinker Straße 17 und 19 wurden beispielsweise neu gedämmt, Elektroinstallationen wurden umgelegt, Balkongeländer erneuert, Fenster und Türen ausgetauscht sowie Gehwege instand gesetzt. Aktuell werden die Fassadenarbeiten ausgeführt. Bis September sollen die Häuser im neuen Glanz strahlen.

7 JAHRE GARANTIE*

Der neue Kia Ceed EDITION 7 Limited.
Auf ins Leben.

Kia Ceed 1.4 EDITION 7
für € 15.990,–

Preisvorteil
€ 4.080,–¹

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

KIA
The Power to Surprise

Starten Sie mit dem neuen Kia Ceed 1.4 EDITION 7 Limited durch und sichern Sie sich jetzt einen Preisvorteil von € 4.080,–¹. Besonderes Highlight: das umfangreiche Emotion-Paket mit beheizbarem Lederlenkrad, Parksensoren hinten, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen und Rückfahrkamera² inkl. Übertragung auf den 7-Zoll-Multimediabildschirm. Zusätzlich profitieren Sie von tollen Features wie dem Start-Stopp-System und den getönten Scheiben. Immer mit an Bord: unsere 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen.

6d TEMP – Erfüllt Abgasnorm Euro 6d-TEMP

Start-Stopp-System (ISG) • Rückfahrkamera² (Übertragung auf Multimediabildschirm) • 7-Zoll-Touchscreen • Beheizbares Lederlenkrad • Sitzheizung vorn • Getönte Scheiben • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.4 EDITION 7 (Super, Manuell (6-Gang)), 73 kW (100 PS), in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,3; kombiniert 6,0. CO_2-Emission: kombiniert 137 g/km. Effizienzklasse: C.³

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Ceed EDITION 7 Limited bei einer Probefahrt.

Büsgen autohaus gmbh
Neuenkamper Straße 32 · 42855 Remscheid
Telefon 02191-379990 · Telefax 02191-3799926
www.buesgen.de

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Kia Motors Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Angebot gültig bis 31.08.2019 und nur solange der Vorrat reicht.
2 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.
3 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Ihr Spezialist für mechanische Uhren und hochwertigen Schmuck!

Juwelier THOMAS HERTEL
DIAORO partner
D 42899 Remscheid
Gertenbachstraße 41
tel +49/2191/535 05
kontakt@juwelier-hertel.de
juwelier-hertel.shop

zertifizierte
Meisterwerkstatt

In unserer hauseigenen zertifizierten Meisterwerkstatt kümmern wir uns liebevoll um die Wartung und Pflege Ihrer Lieblingsstücke.

Ob Reparaturen, Gravuren, Prüfungen, Umarbeitungen, oder Spezial-Anfertigungen – bei uns sind Sie genau richtig!

Bei kleineren Servicearbeiten genießen Sie in Ruhe einen leckeren Kaffee, während wir Ihre Schmuckstücke fachgerecht prüfen.

Service mit Herz und Hand!

UNION GLASHÜTTE/SA. · NAUTISCHE INSTRUMENTE MÜHLE GLASHÜTTE/SA. · Sinn · MIDO · TISSOT · JUNGHANS · EBEL · JUNKERS · BRUNO SÖHNLE UHRENATELIER GLASHÜTTE/SA · FESTINA · BOCCIA · ESPRIT · CASIO · ZEPPELIN · LOTUS · Rauschmayer · CŒUR DE LION · Saint Maurice · LEONARDO · bella luce · VIVENTY JEWELS · bastian inverun · silver trends · ELAINE FIRENZE

Lüttringhauser Anzeiger
Gesamtauflage 22.500

Lennep im Blick

Wochenzeitung für Lennep, Lüttringhausen und Umgebung

Nr. 30 | Jede Woche neu und total lokal | 1. August 2019

Gedanken zum Sonntag

Pfarrer Paul Kammerinke, St. Bonaventura - Hl. Kreuz

Oh, ist das groß hier!

Wer hat wohl nicht seinen Traumort? Gerade in diesen Tagen. Es ist Ferienzeit. Die einen zieht es in die Berge, die anderen an die See oder einfach ins Grüne, Balkon oder Garten. Hauptsache, einmal die Seele baumeln lassen. Ich sehe noch den kleinen Jungen. Über einen Bohlenweg rannte er durch die Dünen zum Strand. Seine Augen wurden größer und größer. Schließlich platzte es aus ihm heraus: „Oh, ist das groß hier!“ Möglicherweise sah er zum ersten Mal das Meer, den weiten Strand. Oh, ist das groß hier! Ich frage mich: Ob es uns mit Gott nicht anders ergeht? Ich denke, wir denken oft viel zu klein von Ihm. Sicher auch, weil wir es ja nicht anders kennen und können. Die Gefahr ist groß, Ihn mit unseren Gedanken und Begriffen zu verwechseln. Eine allzu feste Größe, ein Etwas, ein Ding aus Ihm zu machen. „Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer“, meint Antoine de Saint-Exupery. Auch wenn alte Gottesbilder ins Wanken geraten, die Frage nach Gott bleibt. Vielleicht zeigt sie sich heute versteckter als mancher ahnt. In einer nicht immer ganz klaren Sehnsucht nach dem ganz Anderen, wirklich Großen. Nach echter Tiefe im Leben. Nach einem letzten Grund und Sinn. Seltsam, am Meer, da spüre ich sie immer deutlich, diese Sehnsucht.

Kein Respekt fürs Ehrenamt

Bei der Jahreshauptversammlung des Verkehrs- und Fördervereins forderte der Vorsitzende Steuerentlastungen für Vereine.

Klaus Kreutzer äußerte sich kritisch bei der Jahreshauptversammlung. Foto: LA/LiB-Archiv

VON ANNA MAZZALUPI

Vereine haben Nachwuchsprobleme. Ehrenamtliches Engagement ist nicht mehr so attraktiv, wie ist sein könnte, ist sich Klaus Kreutzer, Vorsitzender des Verkehrs- und Fördervereins Lennep, sicher. Das muss sich ändern. Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums seines Vereins fand er deutliche Worte bei der Jahreshauptversammlung am Dienstagabend im Röntgen-Museum.

Adenauer im Rosengarten

„Wir müssen feststellen, dass sich Vereine auflösen müssen, weil sie nur noch aus Silberlocken bestehen“, merkte er humoristisch, aber durchaus auch selbstkritisch an. Seit 16 Jahren ist Kreutzer bereits Vorsitzender, seit 23 Jahren im Vorstand aktiv. „Irgendwann ist es auch bei uns mal zappenduster. Es würde mich freuen, wenn es gelingen würde, die junge Generation für die Arbeit zu begeistern“, ergänzte er. Doch vielen Leuten sei heute sogar schon das Engagement durch Zahlen des geringen Jahresbeitrages zu viel.

Um das Ehrenamt wieder attraktiv zu machen, müssten die „Missfälligkeiten“ beseitigt werden, mit denen Vereine zu kämpfen hätten. Allein im letzten Jahr hatte der Verkehrs- und Förderverein beispielsweise Ausgaben von über 180.000 Euro. Dazu zählen neben Gebühren für Veranstaltungsgenehmigungen vor allem Steuern wie die Körperschaftsteuer oder die 19 Prozent Mehrwertsteuer auf Eintrittskarten für das Oktoberfest. Auch die GEMA-Gebühren waren im letzten Jahr mit fast 5000 Euro sehr hoch. „Das ist der Gipfel der Unverschämtheit“, betonte Kreutzer, der eine Befreiung von der Mehrwert- und Gewerbesteuer für Vereine fordert: „Die Städte wälzen vieles auf die Vereine ab, aber die Weichen dafür werden nicht gestellt. Dem Ehrenamt wird kein Respekt mehr gezollt. Das sind die armen Irren, die kein Hobby zu Hause haben.“

Als „persönliche Niederlage“ bezeichnete er die gescheiterten Pläne zum Open Air Festival, das er zum 150. Vereinsgeburtstag durchführen wollte. Bei der Suche nach einem geeigneten Standort für 20.000 Besucher in Lennep habe es viele kreative Ideen gegeben, etwa eine schwimmende Bühne auf der Kräwi. Auch der Tenneplatz am Hackenberg oder das Röntgen-Stadion wurden in Betracht gezogen. Doch jedes Mal lehnte die Verwaltung aus Sicherheitsgründen ab. Ein Wermutstropfen für Kreutzer, der nun mit dem Verein mit wesentlich kleinerer Gästeanzahl am 15. November in der Klosterkirche feiern wird.

Für die kommenden Monate stehen zudem noch weitere Dinge auf der To-do-Liste des Vereins. Neben dem Martinszug, der in diesem Jahr im Hardtpark enden soll, will der Verein im nächsten Jahr auch wieder einen Mittelaltermarkt durchführen. Dieses Jahr musste er ausfallen, weil es Unstimmigkeiten mit dem externen Organisator gab. Eine Rolle spielt der kleine Hardtpark auch bei der Bewerbung um Gelder aus dem Fördertopf des Landes. Früher gab es dort einmal einen kleinen Pavillon mit kultureller Bedeutung. Neben Gottesdiensten fanden dort Konzerte statt. Ein Bild von Kreutzers Vater zeigt dort sogar den ersten Bundeskanzler der Republik, Konrad Adenauer, bei einer Rede. Kreutzer hat Mittel aus der Heimatförderung NRW beantragt, um dieses Stück Geschichte wieder mit Leben zu füllen.

EXTRA TIPP

Ritterspiele auf Schloss Burg

(red) Zu einem wahren Spektakel vergangener Zeiten kommt es am Wochenende auf Schloss Burg. Das Bergische Museum läutet die diesjährigen Ritterspiele ein. Diesmal lautet das Stück „Jungritter und Burgdrachen“. Die Geschichte selbst dreht sich um das Burgfräulein Sophie von Isenberg, die während der Ritterkämpfe von ihrem Gemahl und Ritter Friedrich zu Haus gelassen wurde. Kurzerhand also macht sich die resolute Dame selbst auf dem Weg zum Turnier des Grafen von Berg. Doch bis sie selbst Zuschauerin des Spektakels werden kann, muss sie selbst allerhand Abenteuer überstehen. Gespielt wird das Stück mit viel Charme, Witz und jeder Menge Leidenschaft vom Familienverein der „Georgs Ritter“. Mit Helm und Standarte reiten sie auf den Turnierplatz und liefern sich heiße Zweikämpfe mit Schwert, Axt und Morgenstern. Fotos mit den Helden der Ritterspiele können die Zuschauer im Anschluss knipsen. Aufführungszeiten sind am Samstag, 3. August, 12 und 15 Uhr, am Sonntag, 4. August, 11, 14 und 16 Uhr. Der Eintritt inklusive einer Museumsbesichtigung kostet für Erwachsene 7,50 Euro, Kinder zahlen 4,50 Euro. Kleingruppen dürfen ab 22 Euro teilnehmen.

Donnerstag, 1. August

• *19 Uhr, Löwen Festival, Theodor-Heuss-Platz*
Strum Out – Partyrock aus dem Sauerland
(red) In der Remscheider Innenstadt hat die Festival-Saison auf dem „Rathausplatz“ begonnen. Bis Ende August gibt es jeden Donnerstag pünktlich zum Feierabend beste handgemachte Musik auf die Ohren. Diesmal zu Gast sind Partyrocker aus dem Sauerland. Die fünfköpfige Formation „Strum Out“ ist eine Rock- und Pop-Coverband mit Hits aus den 80ern und 90ern, von Robbie Williams, U2 und Sting über Greenday und AC/DC im Repertoire, sowie aktuellen Titeln, mit denen sie ihrem Publikum einheizen. Sänger Tim Gijbels und Gitarrist Sebastian Funke haben die Band vor zehn Jahren gegründet, damals als Unplugged-Duo. Seit 2011 ist Strum Out als Band komplett und mit viel Stimmung und guter Laune auf zahlreiche Bühnen im Land unterwegs und jetzt auch in Remscheid. Eintritt frei.

Freitag, 2. August

• *9.30 bis 11.30 Uhr, CVJM Haus, Gertenbachstraße 38*
Männerfrühstück
(red) Natürlich verzichtet der regelmäßige Herrentreff der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen nicht auf sein regelmäßiges Männerfrühstück. Allerdings findet es diesmal im CVJM-Heim in der Gertenbachstraße statt. Nach dem gemeinsamen Frühstück geht es ferienmäßig locker mit Spielen weiter. In diesem Jahr sind Tüfteleien und Erproben der eigenen Geschicklichkeit angesagt. Spielmuffel können mit Zugucken anfangen und sich dann von der Spielfreude anstecken lassen. Jeder Mann ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

• *13 Uhr, AWO Begegnungszentrum Lennep-Lüttringhausen, Mollplatz 3*
Kochen bei der AWO
(red) Am kommenden Freitag geht es bei der Arbeiterwohlfahrt am Mollplatz wieder heiß her – wie an jedem ersten Freitag im Monat trifft sich dann der Kochkreis der AWO. Was auf den Tisch kommt, wird noch nicht verraten. Wer kostenlos mitkochen und anschließen mitessen möchte, darf sich telefonisch anmelden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Kontakt unter 0 21 91/ 66 26 26.

• *ab 17 Uhr bis einschließlich Sonntag, Alter Markt, Lennep*
Sommer- und Winzerfest der Lenneper Karnevalsgesellschaft
(red) Am Wochenende verwandelt sich die Lenneper Altstadt in eine wahre Weinhochburg. Diverse Winzer aus verschiedenen Weinanbauregionen sind mit ihren Weinen, Sekten, Likören und Schnäpsen in der Röntgenstadt zu Gast und bieten ihre Produkte an. Los geht es am Freitag, von 17 bis 24 Uhr. Musikalisch wird der Abend von „Triple Sec“ auf der Altstadtbühne begleitet. Am Samstag beginnt die Weinverkostung bereits ab 15 Uhr und geht ebenfalls bis Mitternacht. Ab 18 Uhr sind dann „The Memories“ auf der Bühne zu hören. Sonntag beginnt das Sommer- und Winzerfest dann ab 13 Uhr und endet um 20 Uhr. Musikalisch sorgt ab 16 Uhr das Duo „Teneja Meets Frank“ für Stimmung. Während der Freitag und Samstag bereits restlos ausverkauft sind und nur noch mit Glück und längerer Wartezeit Gäste aufs abgesperrte Gelände kommen, ist die Veranstaltung am Sonntag für alle Gäste frei zugänglich.

Samstag, 3. August

• *16 Uhr, Konzertmuschel im Stadtpark, Johann-Peter-Arns-Weg*
Sommerkonzert aus England – Suffolk Youth Wind Orchestra Konzert
(red) Besuch von der Insel heißen die Gäste der Konzertmuschel am Samstag willkommen. Ab 16 Uhr spielt das junge Orchester aus der englischen Grafschaft Suffolk im Remscheider Stadtpark. Die 1990 gegründete Gruppe vereint über 30 Mitglieder im Alter von elf bis 18 Jahren und überzeugt mit einer breiten Palette an Musikrichtungen. Ihr Repertoire reicht von Blasorchesterwerken über Jazz bis hin zu Big Band und Showmusik. Eintritt frei.

• *15.30 Uhr, Haus Clarenbach, Remscheider Straße 53-55*
Konzert mit dem Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal
(red) Leinen los und Schiff ahoi heißt es am Samstagnachmittag im Haus Clarenbach. Der Shanty Chor Blaue Jungs aus Wuppertal gibt ab 15.30 Uhr ein maritimes Konzert. Chorleiter Gerd Schmitz hat ein buntes Programm bekannter Seemannslieder zusammengestrickt. Der Eintritt ist frei.

• *21 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13*
Nachtwanderung – Geheimnisse der Nacht erleben
(red) Zu einer spannenden Nachtwanderung lädt die Natur-Schule Grund Eltern und Kinder ab sechs Jahren ein. Es geht in das Gebiet rund um die Natur-Schule. Wie immer bei Nachtwanderungen wird es spannend sein, die Tiere der Nacht, also Fledermäuse, Eulen, Kröten und Feuersalamander, Nachtfalter, Schnecken und Laufkäfer, zu entdecken. Treffpunkt der Nachtwanderung ist um 21 Uhr an der Natur-Schule. Die Wanderung selbst dauert etwa drei Stunden. Taschenlampen und Ersatzbatterien sowie wetterfeste Kleidung sollten mitgebracht werden. Erwachsene zahlen für die Teilnahme sieben Euro, Kinder bis 15 Jahre können für 3,50 Euro mitwandern. Familien mit zwei eigenen Kindern zahlen 17,50 Euro. Für jedes weitere eigene Kinder sind es zwei Euro. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich. Sie werden in der Natur-Schule entgegengenommen, telefonisch unter 0 21 91/ 37 48 239 oder per Mail an info@natur-schule-grund.de

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss jeweils dienstags um 14.00 Uhr.

Sonntag, 4. August

• *14 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41*
Mini-Club Führung
(red) Zu einer unterhaltsamen und spannenden Führung durch das Deutsche Röntgen-Museum entführen die jungen Profis des hauseigenen Mini-Clubs am Sonntagnachmittag vor allem junge Museumsbesucher zwischen acht und zwölf Jahren. Erwachsene dürfen an der Führung teilnehmen, werden aber gebeten, sich im Hintergrund zu halten. Um 14 Uhr startet die rund 45-minütige Reise durch die Dauerausstellung über den Lenneper Entdecker und ersten Nobelpreisträger Wilhelm Conrad Röntgen. Die Mini-Museumsprofis haben spannendes zu erzählen, darüber, wie Röntgen als Mensch war, wie er die berühmten Röntgenstrahlen entdeckte und wie seine Entdeckung die Welt veränderte. Eintritt: Für Kinder bis 18 Jahren ist der Museumseintritt frei, für die Führung zahlen sie einen Euro. Erwachsene zahlen den ermäßigten Museumseintritt von drei Euro und zusätzliche zwei Euro für die Führung.

• *14–17 Uhr, Bismarck Zweirad-Museum, Schloßmachergalerie, Radevormwald*
Neueingänge von Zweirädern
(red) Zwischenzeitlich gab es wieder zahlreiche Fahrzeugspenden von Bürgern aus der Region. Weiterhin werden noch Materialien über die ehemaligen Bismarck-Werke gesucht. Tel. 02195 - 8 03 97 85. Der Eintritt ins Museum ist frei.

• *16 Uhr, Konzertmuschel im Stadtpark, Johann-Peter-Arns-Weg*
Remscheider Sommer – Der Froschkönig mit dem „NiederrheinTheater“
(red) Der Froschkönig zählt zu den beliebtesten Märchen. Im Original der Gebrüder Grimm gibt die Prinzessin ein unbesonnenes Versprechen, und die Geschichte nimmt ihren Lauf. In der Version des „NiederrheinTheaters“ aber wird der Prinz die böse Hexe überlisten. Weil sie nun keinen Brunnenwächter mehr hat, versucht sie sich an ihm und der Prinzessin zu rächen. Doch am Ende kann der Prinz seine Liebste, der aus Kummer beinahe das Herz gebrochen ist, mit in sein Reich nehmen. Eintritt frei.

Montag, 5. August

• *10 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13*
Ferienprogramm: Wir erforschen wirbellose Tiere
(red) Tausendfüßer, Asseln, Würmer und die zahllosen Insektenarten sind Thema dieses Ferienprogramms. Bis zu 15 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren werden die Welt der Wirbellosen erforschen, Tiere bestimmen, malen und viel Spannendes lernen. Dem Wetter angepasste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk werden vorausgesetzt. Ausreichende Verpflegung sollte mitgebracht werden, schließlich macht der Wald hungrig. Anmeldungen nimmt die Natur-Schule bis Freitag, 2. August entgegen, telefonisch unter 0 21 91/ 37 48 239 oder per Mail an info@natur-schule-grund.de

• *14 Uhr, BBZ Hasenberg, Hasenberger Weg 13*
Lenneper Märchenstammtisch
(red) Bei diesem Märchenstammtisch für Erwachsene werden Märchen, Sagen, Schwänke und Gedichte erzählt, gelesen, vorgetragen und ausgetauscht sowie ihre Hintergründe erkundet. Volkslieder werden ebenfalls erklingen und von einer Veeh-Harfe begleitet. Der Eintritt ist kostenlos.

Mittwoch, 7. August

• *11 bis 13 Uhr, Stadtteilbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22*
Ferienprogramm Holzwerkstatt
(red) Viele kleine Hände und viele kleine Scherben ergeben ein großes Kunstwerk. Unter Anleitung dürfen Kinder aus Fliesenscherben ein wunderschönes Mosaik herstellen. Der Fantasie ist dabei keine Grenze gesetzt. Für Kinder ab 8 Jahren und/oder Erwachsene, Höchstteilnehmerzahl 8. Verbindliche Anmeldungen nimmt die Stadtteilbibliothek Lüttringhausen entgegen telefonisch unter 02191/ 16 23 54.

• *19 Uhr, Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76*
Orgelsommer mit Wolfram Rehfeld
(red) Mit „Orgelmusik – ein Leben lang“ ist der diesjährige 31. Orgelsommer der Evangelischen Stiftung Tannenhof überschrieben. Zu Gast sind Organisten jüngeren und älteren Semesters, die alle eines verbindet: die Liebe zur Musik im Allgemeinen und zur Orgelmusik im Besonderen. Den Auftakt in die diesjährige Konzertreihe bestreitet Wolfram Rehfeld, langjähriger Kirchenmusiker und Professor für Orgelliteratur und Orgelimprovisationen an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg. Präsentieren wird der Musiker neben Werken von Conrad Michael Schneider, Franz Xaver Schnizer, Bach und Brahms auch fünf eigene Stücke mit Titeln wie „Vater unser im Himmelreich“ oder „Swing II“. Der Eintritt ist frei. Kollekte erbeten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Lüttringhausen:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Stadtkirche
Freitag: 9.30 Männerfrühstück im CVJM Haus in der Gertenbachstraße. Sonntag (7. Sonntag nach Trinitatis): 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und der Sommer-Predigt-Reihe „Wind“ mit Diakonin Irmtraud Fastenrath in der Kirche Lüttringhausen. Donnerstag: 10.00 Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakonin Irmtraud Fastenrath.

Kinder- und Jugendarbeit s. unter CVJM.

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; Gemeindeamt@evangelisch-luettringhausen.de

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
Freitag: 17.00 Vesper, Diakon Severitt. Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Möring. **Mittwoch:** 16.30 Katholischer Gottesdienst.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
Samstag: 15.00 Taufe. **Sonntag:** 11.15 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde. **Dienstag:** 8.45 Frauenmesse. **Mittwoch:** 15.30 Hl. Messe im Haus Clarenbach; 16.30 Wortgottesdienst in der Stiftung Tannenhof.

Neuapostolische Kirche
Sonntag: 10.00 Gottesdienst; **Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst.
www.nak-wuppertal.de

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Lüttringhausen
Sonntag: 9.15 Abendmahl; 10.30 Gottesdienst mit Sieghard Günther, Wermelskirchen. Mittwoch: 19.30 Bibel- und Gebetsstunde.

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM-Haus
In der Sommerferien finden die Gruppen und Kreise nur nach Absprache statt.

Weitere Angebote des CVJM
In der Sommerferien finden die Gruppen und Kreise nur nach Absprache statt.

buero@cvjm-luettringhausen.de; www.cvjm-luettringhausen.de

Lennep:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
Freitag, Stadtkirche: 18.00 AbendStille, Pfarrerin Giese. **Samstag, Stadtkirche:** 11.00-11.15 Ökumenisches Marktgebet. **Sonntag, Stadtkirche:** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl/Saft, Pfarrerin Giesen; **Waldkirche:** 11.15 Gottesdienst, Prädikant Brück; **Gh. Hardstraße:** 11.15 Familienkirche entfällt in den Sommerferien.

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
Donnerstag: Katharinenstift: 17.00 Hl. Messe; **Freitag:** 19.00 Hl. Messe; **Sonntag:** 9.45 Hl. Messe; **Mittwoch:** 18.15 Rosenkranzgebet fällt aus! 19.00 Hl. Messe fällt aus! **Donnerstag, Katharinenstift:** 17.00 Hl. Messe.

St. Andreas Berg. Born
Samstag: 17.00 Vorabendmesse.

Freie ev. Gemeinde Lennep
Sonntag: 10.30 Gottesdienst, Kinderbetreuung, E. Voigt.

ÄRZTE

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder
13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr,
Telefon 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst:
• Sa. 3.8. + So. 4.8. von 9 - 12 u. 14 - 17 Uhr:
Praxis Stefan Mayer,
Blumenstraße 30,
Telefon 29 18 68.
• Mi. 7.8. 14-17 Uhr:
L. Kirchner/ J. Sprenger
Rosenhügeler Straße 2,
Telefon 29 26 20.

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 3.8. 14-20 Uhr;
So. 4.8. 8-20 Uhr:
Dr. St. Kolb,
WK-Dabringhausen,
Südstraße 8,
Telefon 02193 / 50 07 67.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

APOTHEKEN

Donnerstag, 1.8.:
Falken-Apotheke,
Barmer Str. 17, Tel. 50150
Freitag, 2.8.:
Apotheke im Allee-Center,
Alleestr. 74,
Tel. 49230
Samstag, 3.8.:
Apotheke am Bismarckplatz
OHG, Poststr. 15,
Tel. 662021
Sonntag, 4.8.:
Apotheke am Hasenberg,
Hasenberger Weg 43A,
Tel. 661027
Montag, 5.8.:
Kreuz-Apotheke,
Kreuzbergstr. 10,
Tel. 694700
Dienstag, 6.8.:
Röntgen-Apotheke,
Kirchplatz 7,
Tel. 61926
Mittwoch, 7.8.:
Punkt-Apotheke,
Alleestr. 68,
Tel. 692800
Donnerstag, 8.8.:
Bären Apotheke Zentrum Süd,
Rosenhügeler Str. 2A,
Tel. 6960860

SCHLEGER SCHMIEDE TUNING & SPEZIALUMBAUTEN
Schleger-Schmiede
Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191/6969988
info@schleger-schmiede.de
www.schleger-schmiede.de

Kfz.-Meisterbetrieb für US-Car-Service, Young- und Oldtimer-Service

Reparaturen aller Art zu fairen Preisen

Abschleppservice, alles aus einer Hand

Unser Dienstleistungsangebot:
Reparaturen und Restaurationen für US-Cars, Oldtimer, Youngtimer, H-/TÜV-Gutachten, § 21, Deutsche Zulassung, Sondereintragungen
Ersatzteilservice für US-Cars
Sandstrahl- und Entlackungsarbeiten

Ohne Humor geht es nicht

Als Organisator des beliebten Winzerfestes sieht sich Gunther Brockmann oft der Kritik ausgesetzt.

VON ANNA MAZZALUPI

Ab morgen dreht sich in der Altstadt wieder alles um vollmundigen Saft aus Trauben. Gunther Brockmann, Vorsitzender der Lenneper Karnevalsgesellschaft, spricht im LA/Lennep im Blick über Kartenvorverkauf, Sicherheitsauflagen und Highlights.

Herr Brockmann, morgen geht es los mit dem Winzerfest. Wie im letzten Jahr gab es für den Freitag und Samstag einen Kartenvorverkauf, und die Karten sind weggegangen wie warme Semmeln. Das hat Sie wahrscheinlich selbst überrascht…
Brockmann Uns hatte es im letzten Jahr schon überrascht, dass die Karten nach elf Tagen weg waren und hatten einen ähnlichen Zeitraum für dieses Jahr geschätzt. Als ich dann aber schon Freitagnachmittag hörte, dass fast 80 Prozent der Karten weg waren, war ich natürlich total überrascht.

Wie erklären Sie sich diesen Ansturm?
Brockmann Wir erklären uns das so, dass die Veranstaltung beliebt ist und die Leute eben zugeschlagen und sich mit Karten eingedeckt haben, hoffentlich auch für Freunde, Bekannte und so weiter, dass das also verteilt wird. Es wäre unschön aus meiner Sicht, wenn jetzt kurz vorher noch viele Karten in den Umlauf kommen, wo einfach gehamstert worden ist.

Es hagelte bei der Einführung des Vorverkaufs im letzten Jahr ja ordentlich Kritik…
Brockmann Der Mensch ist ja so, sobald irgendwie Veränderungen kommen und man die Karten mit drei Euro bezahlen muss, gibt es immer Nörgler. Ich kann es vielleicht auch verstehen, denn die Leute sagen, es ist eine öffentliche Fläche, und wieso müssen wir jetzt dafür bezahlen. Es ist eben in dem Moment keine öffentliche Fläche, es ist eine Veranstaltungsfläche, die haben wir gepachtet, und dafür müssen wir bezahlen, und das müssen eben auch die Leute akzeptieren. Und die Regelung mit den Karten finden wir wesentlich charmanter, denn es ist aus unserer Sicht fairer. Die Variante mit dem Zählen suggeriert den Leuten, ihr könnt kommen, aber ihr steht dann draußen und kommt gar nicht rein.

Es gibt in diesem Jahr aber noch eine kleine Änderung. Wie sieht die aus?
Brockmann Der Hauptgrund ist die Kritik der Winzer: es waren nicht mehr so viele Leute da oder der Umsatz ist nicht mehr so groß wie sonst. Wir hatten aber auch im letzten Jahr 2800 Karten verkauft, hatten aber eben auch so eine Wetterlage, dass ich froh bin, dass die Leute nicht so stark zugeschlagen haben. Trotzdem wollten wir den Winzern entgegenkommen und haben mit der Stadt gesprochen – denn die Auflagen kommen nicht von uns – und wir haben jetzt die Sache mit dem Nachrücken. Leute, die rausgehen, werden gefragt, kommt ihr wieder. Wenn nein, geben sie ihr Bändchen ab, und die entsprechende Anzahl an Menschen wird dann an der Wetterauer Straße reingelassen. Das machen wir dann nur bis 22 Uhr. Denn die Leute, die dann erst kommen, waren vorher auch schon woanders. Und wir haben erkannt, das sind dann diejenigen, die wir dann um drei Uhr noch auf dem Platz haben und Theater machen. Da haben wir keine Lust zu, und auch wir als Veranstalter wollen irgendwann mal ins Bettchen (lacht). Das war noch nie so entspannt wie im letzten Jahr.

Gunther Brockmann freut sich auf das Weinfest. Foto: Mazzalupi

Gab es denn schon einmal Überlegungen, das Weinfest an einen anderen Standort zu verlegen, um der hohen Nachfrage gerecht zu werden?
Brockmann Das gab es auch schon mal, solche Vorschläge. Es gibt ja auch Leute, die kreativ sind und mitdenken und nicht nur kritisch sind und sagten, die Altstadt ist doch größer. Ja, aber wir können das von den faktischen Gegebenheiten nicht ausweiten. Denn würden wir jetzt nochmal einen Ring weitergehen, haben wir so viele Zugänge, die wir kontrollieren müssten. Das würde das Personal-Minimum um das Doppelte erhöhen. Wir zahlen jetzt schon 12.000 Euro für das Personal. Das wären dann schon fast 25.000 Euro nur für Sicherheitspersonal. Gut, man könnte sagen, es kommen dann auch mehr Leute, das bedeutet dann aber auch mehr WCs, mehr Feuerwehr, mehr DRK. Und dann wären noch mehr Anwohner betroffen. Wir hatten auch mal ein Treffen mit den Winzern, als es hier auf dem Alter Markt zu eng war, und sind in den Hardtpark gegangen. Da müssten wir aber eine Kaution hinterlegen für mögliche Schäden, und die Winzer haben gesagt, es ist zwar möglich, aber schöner ist es in der Stadt. So wie es jetzt ist, wollen wir es eigentlich auch belassen.

Das Sommer- und Winzerfest lässt sich nicht einfach mal ebenso auf die Beine stellen und ist mit vielen Kosten verbunden. Es gibt Auflagen, die Sie als LKG erfüllen müssen, dafür hagelt es Kritik seitens der Besucher. Macht es überhaupt noch Spaß, so eine Veranstaltung zu organisieren?
Brockmann Man muss natürlich eine gewisse Art von Humor selber haben. Auf der einen Seite sind wir froh, dass wir so ein Fest auf die Beine stellen können. Es wird angenommen und auch die große Karnevalsveranstaltung. Man hat immer gesagt, das sind die beiden roten Veranstaltungen, also mit den höchsten Sicherheitsauflagen und so weiter. Die macht die Lenneper Karnevalsgesellschaft. Wir sind da stolz drauf, dass wir das alles immer so hinbekommen. Weil, in jedem Jahr kommt immer wieder eine Schüppe drauf an Auflagen, und wir waren immer in der Lage, diese Auflagen zur Zufriedenheit der Ordnungsbehörden zu erfüllen. Man muss aber auch sagen, irgendwann ist das Ende der Fahnenstange erreicht, weil es dann aus finanziellen, zeitlichen und personellen Gründen nicht machbar ist.

Viele Winzer hatten über Umsatzeinbußen geklagt. Wie viel sind denn dieses Jahr trotzdem wiedergekommen?
Brockmann Als wir nachgefragt haben, wer unter den neuen Voraussetzungen weiter kommen würde, waren die Nörgler die ersten, die sich wieder angemeldet haben. Wir haben jetzt nur einen Abgang, da die Eltern immer zeitgleich in Wuppertal gestanden haben, und die hören jetzt auf, die jungen Winzer gehen jetzt nach Wuppertal. Deswegen haben wir da eine Nachbesetzung, beziehungsweise zwei: Wir haben im letzten Jahr schon einen Schnapsbrenner hier haben wollen, der konnte aber aus gesundheitlichen Gründen nicht. Der kommt dieses Jahr mit einem Kumpanen, und die machen zusammen einen Stand mit Schnaps- und Weinverkauf. Wir haben leider vor drei Wochen eine Absage von einem Winzer bekommen, der aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen kann. Und so ist das Spielchen in den letzten Jahren immer gewesen. Die Winzer werden immer älter, die jungen Leute auf den Höfen machen den Betrieb nicht mehr oder haben einen anderen Job, sodass wir auch im nächsten Jahr wahrscheinlich einen weiteren Abgang haben werden. Wir haben da aber eine Liste von Winzern, wo Leute aus Remscheid oder Lennep an die Mosel oder andere Weingebiete fahren und sagen: „Mensch, melde dich doch mal bei der LKG, da ist ein super Fest.“ und da können wir uns sozusagen vor Nachfragen gar nicht retten.

Worauf freuen Sie sich denn in diesem Jahr am meisten?
Brockmann Durch Bekannte ist ein Kontakt zu einem Weingut aus Lyon entstanden. Die kommen mit ganz frischen Weinen, und da bin ich mal gespannt, wie die hier so ankommen. Das ist so mein Highlight, das ist mal was ganz Außergewöhnliches, dass jemand aus dem Ausland diese Strecke auf sich nimmt, um nach Lennep zu kommen und hier am Weinfest teilzunehmen. Da fühlt man sich gebauchpinselt (schmunzelt). Generell bin ich froh, wie bei allen Veranstaltungen, wenn sie zu Ende ist und wir sagen können, es ist nichts Gravierendes passiert. Das ist beim Weinfest ein bisschen geschmeidiger als beim Rosenmontag.

Verkehrsregelung zum Winzerfest – das sind die Änderungen

(red) Am heutigen Donnerstag beginnen die Aufbauarbeiten für das Sommer- und Winzerfest der Lenneper Karnevalsgesellschaft auf dem Alter Markt. Weil übers Wochenende viele Besucher in der Röntgenstadt erwartet werden auch während der Auf- und Abbauzeiten gelten an diesen Tagen be-sondere Verkehrsregelungen.

Die **Umfahrungsmöglichkeit** *Neugasse, Munsterplatz und Wetterauer Straße* wird **Freitag und Samstag von 15 bis 24 Uhr und Sonntag von 13 bis 22 Uhr** komplett gesperrt. Gleiches gilt für die Zufahrt über die Berliner Straße. Während des Winzerfestes bleibt die Altstadt weiterhin über die Kölner Straße befahrbar, dafür wird allerdings die ortsfeste Einbahnstraße in der Schwelmer Straße (Altstadt) aufgehoben.

RIEMANNS KÜCHE
Kölner Straße 89
Am Kreishaus
Tel. 02191.666 384
42897 Remscheid-Lennep
www.Riemanns-Kueche.de
Riemanns K·Ü·C·H·E
Von 11.30 bis 15.00 Uhr durchgehend warme Küche!
Wochenangebote: In der Woche vom 5.8. - 9.8.
- Bergische Kartoffelsuppe mit Mettwurst klein € 3,90 / groß € 5,90
- Großer gemischter Salat mit gebratenen Pfifferlingen & Avocadospalte mit Kürbiskernöl (ein Traum ...) € 9,50
- Linguine „Pacifica“ mit gebratene Edelfischwürfeln in Kräuterrahmsauce € 9,90
- Vegetarisch: Ricotta - Spinat - Tortellini in Oliven - Tomatnesugo mit Parmesan € 7,90
- „Salzburger Schnitzel“ auf lauwarmen Kartoffel-Gurkensalat mit Zitronen Chutney € 9,50
- Ofenkartoffel mit Kräuterquark & geräucherten Lachs € 7,90
- Bestes Uruguay-Roastbeef mit Pfeffersauce & Pommes frites € 13,50
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 11.30 bis 15.00 Uhr · Samstag Ihr Catering!
Jetzt mit barrierefreiem Zugang und Behinderten-Toilette.

Spenden statt Geschenke!
Geburtstag, Hochzeit, Marathon, oder Ihre eigene Idee – starten Sie eine eigene Spendenaktion.
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
Meine-Spendenaktion.de
www.meine-spendenaktion.de

RÜHL
Rollladen Markisen Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 0 21 91 - 84 22 7 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt
Seit 1996
Ihr Pflegedienst in Lüttringhausen
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26
Schön, dass Sie uns vertrauen!

Auto Center Freund
Ford
Ihr Ford-Autocenter vor Ort
Auto Center Freund UG
Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 14 33 · info@auto-center-freund.de
An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
e.K. Helmut Langensiepen
Kölner Straße 79
42897 Remscheid
Fon 02191 4607389
Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegeleicht.eu
www.pflegeleicht.eu
Individuelle häusliche 24-Stunden-Betreuung

Neue Kollegen gesucht!
Franz & Krause
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zur Festanstellung eine/n:
Maler / Lackierer (m/w/d)
Hast du Interesse in einem jungen, dynamischen Team mitzuwirken?
Dann freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme per Telefon:
0177 / 6 81 05 30
Oder digital per E-Mail an: Info@franz-krause.de
Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen!
Franz & Krause GmbH & Co. KG
Am Bruch 12 · 42857 Remscheid · Tel. 0 21 91 / 7 91 99 53

Integratives Café für die Altstadt

Die Lebenshilfe plant für November die Eröffnung des Cafés „achtsam“. Mitarbeiter mit Handicap sind für den Betrieb verantwortlich. Familie Crespo röstet den Kaffee.

VON ANNA MAZZALUPI

Neugierig haben viele die Arbeiten am Gebäude am Alter Markt 8 in den letzten Tagen beobachtet: Die kleinen Fenster der Wohnung sind einem einladenden Schaufenster gewichen. Noch gibt es viel zu tun, bis es hoffentlich im November losgehen kann. Das Geheimnis aber wurde bereits jetzt bei einem Pressegespräch gelüftet: Die Lebenshilfe Remscheid plant das integrative Café „achtsam – Kaffeewerk am Markt“.

Kaffeeröstung

Aus über 200 Mitarbeitervorschlägen setzte sich der Name „achtsam“ durch. Ziel bei diesem Projekt ist es, nicht nur einen gemütlichen Treffpunkt entstehen zu lassen, sondern auch Menschen mit Handicap einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten. Entstanden ist die Idee vor rund eineinhalb Jahren. Bauherr Gero Hübenthal lernte die Lebenshilfe bei einer Veranstaltung der Wirtschaftsjunioren kennen und war begeistert von der Arbeit. „Sie ist einer der größten Arbeitgeber, aber in der Öffentlichkeit nicht so präsent“, sagt er. Mit dem Café kombiniert er die Revitalisierung des ehemaligen Hut- und Pelzgeschäfts sowie die

Die Kooperationspartner freuen sich aufs neue Café. Foto: am

Steigerung des Bewusstseins für die Lebenshilfe in der Öffentlichkeit. Bisher hat er für die Umbauarbeiten eine sechsstellige Summe investiert. Die Entscheidung bereue er nicht, betont Hübenthal.

Jerrit Bennert, Geschäftsführer der Lebenshilfe, ist ebenfalls vom Konzept überzeugt. „Das wird keine Massenabfertigung sein. Sondern klein und gemütlich“, erläutert er. Bis zu 24 Sitzplätze wird es geben. Auch eine Erweiterung um einen Außenbereich ist möglich. Die Speisen zum Frühstücksangebot, Mittagstisch und Nachmittagskaffee werden in der neuen Lernküche der Lebenshilfe hergestellt, die Kuchen dabei nach „Omas Art“ gebacken.

Natürlich spielt bei dem Betrieb die Barrierefreiheit eine große Rolle. Deshalb wird es auf der Rückseite einen barrierefreien Eingang geben sowie eine entsprechende Toilette. Und noch eine Besonderheit zeichnet das „achtsam“ aus: Der Scherenaufzug, den die Mitarbeiter für den Transport von Getränken und Kaffeesäcken aus dem Keller nutzen können. Denn im hinteren Bereich wird es auch eine Rösterei geben. Nicole und Alfonso Crespo sind als Kooperationspartner für alle Fragen rund um das Thema Kaffee verantwortlich und werden einmal wöchentlich am Röster ihr Handwerk demonstrieren. Die Kunden können ihnen dabei über die Schulter schauen und Fragen stellen. Kaffee sei Leidenschaft. Und diese Leidenschaft merke man auch bei dem Projekt der Lebenshilfe, äußerte Alfonso Crespo.

Bennerts Vision ist, dass die Mitarbeiter den frisch gerösteten Kaffee vor den Augen der Kunden verpacken. In einem internen, zweiwöchigen Testlauf wird der Café-Betrieb eingeübt. Unterstützt werden die Mitarbeiter beim Schichtbetrieb immer auch von Leiterin Jaqueline Hiltmann.

Weil die Lebenshilfe für Theke, Scherenaufzug und Einrichtung im Vintage-Stil eine sechsstellige Summe aufbringen muss, ist Bennert auf der Suche nach Sponsoren. Einige Unterstützer gibt es bereits. Wer mehr als 1000 Euro spendet, soll später in den Speisekarten im Gewand der bekannten Lebenshilfe Upcyling-Kladden namentlich erwähnt werden.

Der Orgelsommer beginnt

(seg) Kommenden Mittwoch wird der 31. Orgelsommer in der Evangelischen Stiftung Tannenhof eingeläutet. Überschrieben sind die vier Konzerte der nun schon 31. Veranstaltung mit dem Titel „Orgelmusik – ein Leben lang“, denn zu Gast sind Organisten jüngeren und älteren Semesters, die eines gemeinsam haben: ihre Liebe zur Orgelmusik.

Organisatorin Barabara Schröder-Möring freut sich schon jetzt auf die anstehenden Abende: „An jedem Mittwoch des Orgelsommers ist unsere Kirche gut gefüllt, und die Reihe ist längst über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.“ Das Besondere am Orgelsommer sei die Unverbindlichkeit, mit der die Leute ein solch außergewöhnliches Konzert besuchen können.

Den Auftakt bestreitet am kommenden Mittwoch, 7. August, Wolfram Rehfeld. Der langjährige Kirchenmusiker und Professor für Orgelliteratur und -improvisationen an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg ist Lehrmeister der in Remscheid bekannten Kirchenmusikerin Sylvia Tarhan. Rehfeld ist mit seinen 74 Jahren der älteste Musiker im diesjährigen Programm. Präsentieren wird er neben Werken von Conrad Michael Schneider, Franz Xaver Schnizer, Bach und Brahms auch fünf eigene Stücke mit Titeln wie „Vater unser im Himmelreich“ oder „Swing II“.

Kreiskantor Johannes Geßner (36) setzt sich am 14. August an die Orgel. Den folgenden Abend (21. August) wird ausgerechnet ein ehemaliger Schützling Geßners, Martin Dowidat mit seinem Musikerkollegen Martin Honsberg, bestreiten. Die beiden sind mit Ende 20, Anfang 30 die jüngsten Organisten des 31. Orgelsommers und werden bei ihrem Familienkonzert neben Klassik auch Popstücke spielen. Abschließend ist am 28. August Kirchenmusikerin Silke Hamburger aus Burscheid in Lüttringhausen zu Gast. Alle Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.

Grillardor Erlebniswelt – Abriss der alten Straßenbaumeisterei

(am) Die alte Straßenbaumeisterei an der Lüttringhauser Straße ist nun endgültig Geschichte. Anfang der Woche rollten die Bagger an, um Lagergebäude, Werkstatt und Nebengebäude abzureißen. Sie weichen, damit das Projekt „Grillardor Erlebniswelt“ von zwei Remscheider Investoren auf 2.200 Quadratmetern realisiert werden kann. Noch ist der Bauantrag nicht bewilligt, Frederik Kappenstein, Vorstand der Grillardor AG, ist aber zuversichtlich, dass der bürokratische Akt nach der eineinhalbmonatigen Abrissphase bewilligt ist und zügig mit dem Bau begonnen werden kann. Eine Eröffnung ist pünktlich zum Start der Europameisterschaft 2020 geplant. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung funktioniere gut, betonte der erfahrene Gastronom. Neben einem Grillfachmarkt gehören auch Events und Schulung zum Konzept von Grillardor. Außerdem entstehen auf den Areal, das seit 1993 ungenutzt war, Wohnungen.

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtsparkasse-remscheid.de

Li 2074 Baugrundstück in Wuppertal-Cronenberg für 1-Fam.-Haus, ca. 400 m² für 110.000 € zu verkaufen.
LISCHECK Immobilien Management GmbH, Telefon 0 21 91 / 3 20 66

Verschiedenes

Wohnung, 2 Zi., KDB, mit Balkon, 50 qm, 330,– € + NK, ab sofort an Nichtraucher zu vermieten.
Telefon 0 21 91 - 5 06 51 o. Mobil 0151 - 54 80 52 80

Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Mobile Fußpflege Alina Wulf
Termine von 9 - 13 Uhr
Telefon: 0 15 75 / 3 32 69 89

Perry Rhodan Silberband-Bücher günstig abzugeben.
Telefon 02 02 / 60 05 73

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

Privat sucht Pelzmäntel o. -jacken. Zahle von 200,- bis 3000,- Euro. Münzen, Teppiche, Bekleidung, Handtaschen, Bernstein- u. Korallenschmuck. **Herr Schulz, Telefon 0163 / 8 67 16 17**

Pattis Fußpflege
RS-Lüttringhausen
Termin n. Vereinb.
Tel. 02191-882266

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62

+ Schallplatten gesucht. + Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar. **Telefon: 0 15 77-7 53 13 39. Ich rufe gerne zurück.**

Gelegenheit: Kleines Stadtauto Hyundai i10, Bj. 2013, 60.000 km, VB 3750,- €.
Telefon 0157 / 38 12 96 04

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de
Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.
Inh. Matthias Dannaks
Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Bauelemente

bauelemente kirchhoff
türen - tore - fenster - antriebe
Telefon: 02191/4601764
Mobil: 0151/22310099
Fax: 02191/4602649
E-Mail: kibau2016@web.de

Bekleidung

RÜGGEBERG SPÜRT TRENDS FÜR SIE AUF!
Damenausstatter · Herrenausstatter
Rüggeberg
Remscheid-Lennep · Bahnhofstraße 14 · Tel: 02191/62689

Dachdecker

Dach & Wand in guter Hand
Seit 1996
Oliver Rossmeier
Dachdeckermeister
Tel.: 02191/666307
www.rossmeier-dach.de

Dachdeckermeister
Klempnermeister
Energieberater
Paul Ruthenberg GmbH
Telefon 0 21 91 / 9 56 80
www.ruthenberg.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
Ihr Miele-Fachhändler für Lüttringhausen
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Fahrzeugteile

PKW · ZWEIRAD · ANHÄNGER
B+B FAHRZEUGTEILE
Inh. Gundolf Brack
Kölner Straße 97, 42897 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 56 44 44 0
Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 9 - 18 Uhr, Fr.: 9 - 17 Uhr, Sa.: 9 - 13 Uhr

Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
Fenster ¦ Türen ¦ Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Gesundheit

Remscheid-Lennep
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Handarbeiten

Handarbeiten
Kristina Degenhardt
Rotdornallee 2
42897 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 66 25 70
Öffnungszeiten:
tägl. 9.00 - 12.30 Uhr

Heizöl

Heizöl
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214
www.heizoel-zapp.de

Tagespflege

Beim Lenchen
Senioren-Tagespflege mit ♡
Ritterstr. 31 • 42899 Remscheid
Tel. 0151 15 777 183
www.beimlenchen.de

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW TV HIFI
Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen
Loewe · Sony · Panasonic · Samsung
und diverse andere Hersteller
Eigene Werkstatt und Antennenbau
Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693

Und sonst ...

Nächtliche Teilsperrung an der Trecknase

(red) Aufgrund von Reparaturarbeiten in der Kreuzung entfällt in den Nächten von Mittwoch, 7. August, bis Freitag, 9. August, jeweils von 20 bis 5 Uhr, die Abbiegemöglichkeit von der Lenneper Straße (Fahrtrichtung Lennep) in die Borner Straße. PKW und Kleintransporter haben die Möglichkeit, den Umweg über den Talsperrenweg und Höhenweg zu nutzen. Fahrzeuge über einer Länge von sieben Metern sollten über die Ausfahrt 95a Remscheid-Lennep und anschließend zurück über die Ringstraße in die Borner Straße einfahren. Wie berichtet, bröckelt aufgrund von Einbaufehlern der Asphalt. Die Kosten trägt das beauftragte Unternehmen.

Stadtsparkasse erhält Innovationspreis

(red) Die Stadtsparkasse Remscheid ist mit dem „Innovation Award“ vom Finanz Colloquium Heidelbeg (FCH) und der Allensbach Hochschule ausgezeichnet worden. Die Remscheider Bank landete beim bundesweiten Wettbewerb auf Platz zwei der Gesamtwertung. In den Kategorien „Innovative Operations“ (Innovationskraft der Arbeitsabläufe) und „Business Model“(Innovationsgrad des Geschäftsmodells) wurde sie sogar Gruppenerster.

Impressum

Herausgeber und Verleger: Heimatbund Lüttringhausen e.V., Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid, www.heimatbund-luettringhausen.de

Geschäftsstelle und Redaktion: Cristina Segovia-Buendía, Anna Mazzalupi **Telefon:** (0 21 91) 5 06 63 · **Fax:** 5 45 98 **E-Mail:** info@luettringhauser-anzeiger.de www.luettringhauser-anzeiger.de

Gestaltung: Jasmin Holten **Rechnungswesen und Verwaltung:** Andrea Schorrig und Gabriele Sander **Telefon:** (0 21 91) 5 06 63 **Druck:** Funke Druck GmbH

Gesamtauflage: 22.500 **Anzeigenberatung Print:** Rosemarie Emde **E-Mail:** rosemarie.emde@luettringhauser-anzeiger.de

Telefon: (0 21 91) 56 42 46 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 52, ab 1. Januar 2019. Bezugspreis 95,20 € inkl. Mwst. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint wöchentlich donnerstags. **Nächste Ausgabe: Donnerstag, 8. August 2019**

Stadtteilbibliothek wird zum Tonstudio

Beim Ferienprogramm der Lütteraten nahmen zehn Teilnehmer ihr eigenes Hörspiel mit den Profis von „WinterZeitStudios“ auf.

VON ANNA MAZZALUPI

Etwas schüchtern sitzt Leni (12) vor dem Mikrofon. Ihren Text hält sie in der Hand. Fragend schaut sie zu Markus Winter, der ein wenig entfernt am anderen Tisch sitzt, die Kopfhörer auf den Ohren und den Blick auf den Laptop gerichtet. Ein Signal an Leni, ein Klick auf die Maus und schon läuft die Aufnahme. Gekonnt spricht sie ihren ersten Satz. Zur Sicherheit wird aber noch ein zweiter Take aufgenommen.

Welt der Trolle

Die anderen mussten währenddessen ganz still sein. Denn inmitten der Bücherregale der Stadtteilbibliothek wurden die Sprechersequenzen für ein Hörspiel aufgenommen. Die Aktion in Kooperation mit den WinterZeitStudios ist Teil des Ferienprogramms der Lütteraten. Insgesamt zehn junge Hörsprechtalente nahmen am Samstag teil, lernten zunächst alles darüber, wie ein Drehbuch für ein Hörspiel entsteht, worauf man beim Sprechen achten muss und wie man sich auf die Aufnahmen vorbereitet.

Dann wurde es ernst: Gemeinsam mit Danny Winter suchte sich jeder seine Rolle aus und übte seinen Text ein. Winter gab dabei Tipps. Von ihr stammt das spannende Hörspiel „Das Amulett des Trollkönigs“, das alle Jugendlichen am Ende der Sommerferien als CD in den Händen halten können. Dabei geht es um Ella und ihre Freunde, die anhand eines Amuletts in die Welt der Trolle gelangen.

Markus und Dany Winter halfen im Hintergrund. Foto: Mazzalupi

Selbstverständlich spielt das Ganze in Lüttringhausen. „Die Kinder sollen sich damit identifizieren und das Gefühl haben, das seien sie selbst“, erklärte Danny Winter, die mit dem Projekt den Jugendlichen die faszinierende Welt der Hörspiele näherbringen möchte. Das Genre sei heute nicht mehr so bekannt, weil Computerspiele oder Streaming-Angebote eher im Fokus stünden.

Dabei verliert es selbst im Erwachsenenalter nichts an seiner Faszination. „Es hat etwas Mystisches“, merkte Markus Winter an, der Mann an der Technik. Er gab unter anderem Tipps zur Betonung und mischt nun abschließend die entsprechenden Sounds und Musik darunter, damit ein richtiges Hörspiel entsteht. „Die Kinder haben das schon sehr gut gemacht“, lobte er. „Wir arbeiten sonst nur mit Profis, und denen muss ich die Sachen oft wiederholen.“

Zurecht waren die Nachwuchstalente am Ende stolz auf sich. „Das muss man sich auch erst mal trauen“, erklärte Leni, die am Anfang etwas nervös war. „Mir hat das Sprechen gut gefallen. Beim Üben war ich noch etwas nervös, aber bei der Aufnahme gar nicht mehr“, sagte Tom (10). Seine Mutter Sabine Surendorf war aus Neugierde bis zum Schluss geblieben. „Das ist ein schönes und ansprechendes Angebot“, hob sie hervor.

Über das Lob freute sich auch Organisatorin Barbara Hampe von den Lütteraten. Sie war begeistert, wie gut die Kinder das gemacht hatten und wie geduldig die Profis mit ihnen waren. „Da kann man der Kreativität freien Lauf lassen und in andere Rollen schlüpfen“, sagte sie.

Sicherheit mit dem Hausnotruf
des Deutschen Roten Kreuzes
Kreisverband Remscheid e.V.
Einfachste Handhabung
Sofortige Hilfe per Knopfdruck ab 23,- Euro
Nähere Auskunft erteilt Frau Anita Greco unter:
0 21 91 - 92 35 91
Bitte ausschneiden:
GUTSCHEIN
für den ersten Monat Hausnotruf

Erfolg ist steuerbar.
petra lohmann
büro für steuerberatung
kreuzbergstraße 55
42899 remscheid
telefon 02191 / 95 20 01
www.stblohmann.de

Jamaikanische Leichtigkeit

(erbe) Im Rahmen des Lenneper Sommers veranstaltete die Lenneper Turngemeinde am Samstag ein Reggae-Konzert. Über 600 Besucher kamen in die Altstadt. Die Band „Tribal-M“ sorgte für karibische Klänge. „Es sind viele unbekannte Gesichter hier. Ein völlig neues Publikum“, sagte Erwin Rittich, LTG-Vorstand. Jung und Alt feierten zusammen. Im nächsten Jahr ist wieder eine Veranstaltung geplant. Ob es wieder Reggae sein wird, konnte der Vorstand nicht bestätigen.

...mehr als nur Steine
Für Haus und Garten
- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Splitt, Kies und Baustoffe
- Gabionen, Brunnen und Deko...
www.natursteinbrüche.de
Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal
Fon +49 20 58 78 26 90

STOP
FAHRSCHULE
MANFRED SCHUIRMANN
www.fahrschule-schuirmann.de
Auto ☎ 0171/5156626 · Fax 209485
Lüttringhausen
Beyenburger Straße 1 · Telefon: 02191/53886
Anmeldung: Di. + Do. 17.00 - 18.30 Uhr
Unterricht: Di. + Do. 18.45 - 20.15 Uhr

Das Pilgermekka im Bergischen Land

VON ELISABETH ERBE

Wer pilgert, kommt zur Ruhe. Das Pilgern ist eine alte Tradition, um wieder zu sich selbst zu kommen, den Glauben wieder zu finden. Die Lenneper Pilgerfreunde feierten am Wochenende ihr 10. Pilgerfest. Eine Pilgertour stand im Vordergrund.

Pilgern nach Beyenburg

Die Tour startete von Radevormwald-Filde und endete in Beyenburg. Insgesamt nahmen 60 Pilger an der Wanderung teil. Mit festem Schuhwerk und Wanderstöcken gingen sie auf dem Jakobsweg zum „Beyenburger Dom“, der Klosterkirche Sankt Maria Magdalena. Über drei Stunden waren die Teilnehmer unterwegs. „Es war sehr schön, weil es für mich eine neue Strecke war. Der Gottesdienst am Ende war sensationell“, bilanzierte Marianne Korn. Sie pilgert gern, aber nur in Deutschland. Santiago de Compostela hat sie nicht als Ziel. Das Pilgern ist ihr Ziel. „Der Weg ist das Ziel“, sagte sie. Auch Bezirksbürgermeister Markus Kötter schloss sich der Wandertour an und pilgerte mit nach Beyenburg. „Wir hatten ganz tolle Aussichten, aber ganz besonders fand ich den Gottesdienst von Bruder Dirk“, sagte er. Auch den anderen Pilgern hatte der Gottesdienst sehr gut gefallen. „Wenn Gottesdienste immer so wären, hätten wir volle Kirchen“, glaubt Kötter.

Am Nachmittag kamen die Pilger gut gelaunt auf dem Lenneper Marktplatz an. Dort wurden sie von Familien, Freunden, Nachbarn und Gästen empfangen und gefeiert. Alfons Ackermann, Vorstand des Bergischen Geschichtsvereins, begrüßte die Pilger und erklärte, wie der Jakobsweg entstanden ist. Außerdem existiert in Lennep seit zehn Jahren eine Stempelstelle für Jakobspilger. Dort werden auch neue Pilgerausweise erstellt, und Pilger können in der Herberge kostenlos übernachten.

Seitdem werden Pilger- und Familienfeste veranstaltet. Am Sonntag gab es wieder zahlreiche Pilgerweine, Kuchen und Live-Musik von „Les Fleurs Reunion“. Sie sorgten mit Blues, Oldies und Pop für gute Stimmung. Lothar Vieler sorgte indes für kurzweilige Unterhaltung. Zum 20-jährigen Geburtstag der Pilgerstelen in Lennep gab es ein Gewinnspiel mit Fragen rund um das Pilgern. Als Hauptgewinn winkte ein Frühstück mit Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz.

„Wir sind mit dem Fest sehr zufrieden. Das Wetter spielte mit, wir hatten viele Pilger und zahlreiche Besucher“, bilanzierte Willi Oberlis, Vorstandsvorsitzender der Pilgerfreunde e.V. Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten, der Kultur und der Völkerverständigung. Der Verein hat zurzeit 32 Mitglieder und hofft auf weitere Pilgerfreunde. Ende August geht es auf eine 191 km lange Pilgertour nach Saint Jean Pied de Port (Frankreich) nach Nájera, vorbei an Kirchen, Klöstern und Weinbergen. Infos unter www.lenneper-pilgerfreunde.de

ROLLADEN
REINERTZ
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5894938 oder (0202) 7112063

Hier kauft man Fliesen.
FLIESEN CENTER
Fliesenleger-Meisterbetrieb
Handel und Verlegung
Fliesen, Platten, Mosaik
Naturstein, Kunststein
Baustoffe und Zubehör
300m² Ausstellung
www.fliesen-rs.de | RS-21063 | Weststr. 13 - 15 | RS

Kompetenz aus einer Hand
Wunder Tagespflege
„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“
Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten
Wunder Tagespflege
Telefon: 02191 - 4636232
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-lüttringhausen.de
Wunder GmbH
Pflege mit Herz
Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 -61 I 42899 Remscheid
„Gute Pflege bewirkt Wunder“
Wunder Pflegedienst
Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen
Wunder Pflegedienst
Telefon: 02191 - 4379019
Mobil: 0157 - 36173201
www.wunder-pflegedienst.de

Wir kommen in die Schule

(Fortsetzung der Serie mit den künftigen Erstklässlern)

Auf Namensnennung wurde aus Datenschutzgründen verzichtet.

Wie wär's denn mal mit Klettern?

Dafür muss man nicht weit fahren, keine Übernachtungsmöglichkeit suchen, nein, kurz hinter der Stadtgrenze finden Sie Spaß für die ganze Familie, im GHW Klettergarten, Zum Sportzentrum 17, in Hückeswagen. Auf einem idyllischen Areal neben dem Bürgerbad sind an verschiedenen Bäumen in bis zu 15 Meter Höhe Plattformen festgeklemmt, zwischen denen die Kletterer Hindernisse aus Holz, Reifen, Seilen und ähnlichen Elementen überwinden müssen. Die Übungen auf den sogenannten Hochseilen machen Mut, motivieren und regen durch ihren spielerischen Charakter zum Ausprobieren von Verhaltensalternativen an. Im Vordergrund steht die Grenzerfahrung, wobei Spaß, Spannung und Abenteuer garantiert sind.

Nach einer kurzen Einweisung durch geschulte Klettertrainer wird jeder Teilnehmer durch einen Klettergurt und ein Klettersteigset mit den Sicherungsseilen gesichert, ein Ausrutscher hat also keine größeren Folgen.

Klettern darf hier jeder! Ob klein, groß, dick, dünn, alt oder jung. Die Kletterparcours sind so ausgelegt, dass sie für jeden zu schaffen sind und gleichzeitig erfahrene Kletterer immer neu herausfordern. Probiert es mal aus!

Noch wichtig zu wissen: Man benötigt festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, wer mag, dünne Handschuhe (können auch für 2 € gekauft werden) und, ach ja, die Bezahlung ist nur bar möglich. Weitere ausführliche Infos unter: www.ghw-klettergarten.de

Der Lüttringahauser Anzeiger/ Lennep im Blick wünscht viel Freude bei diesem besonderen Erlebnis.

Kindertagesstätte Ringstraße

Foto: privat

Eis Belfi
Richthofenstraße 9
Lüttringhausen

Für den Fall der Fälle:
Nachprüfungen Ferienkurse
Nachhilfe SONJA SCHLÜTER
Alle Fächer, alle Klassen, alle Schulformen! Gruppen- und Einzelunterricht!
Telefon: 0170/8181038
Kontakt: sonjaschlueter.de

BUBBLE'S KINDER- UND JUGENDMODE
Bubble's Kinder- und Jugendmode
Etapler Platz 5 · 42499 Hückeswagen
Telefon 02192/5940

vedes Heinhaus SPIEL- + LEDERWAREN
Heinhaus Spiel- + Lederwaren
Bahnhofstr. 4 · 42499 Hückeswagen
Telefon 02192/1430

Bei Vorlage der Anzeige je 5,– € Rabatt (ab einem Einkaufswert von 10,– €) – gültig für beide Geschäfte bis zum 31.8.2019. Pro Einkauf gilt eine Rabattanzeige.

stadtsparkasse-remscheid.de
Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Schulanfang und viel Erfolg im neuen Schuljahr!
Stadtsparkasse Remscheid

Kindertageseinrichtung Bergisch Born

Foto: privat

1. FC Klausen 1949 e.V.
Teamverstärkung gesucht!
WANTED!
Wir suchen bewegungshungrige Kids!
für unsere Bambini · F-Jugend · E-Jugend · D-Jugend
Jürgen Parsch · Tel. 01522 / 9342735 · www.fc-klausen.de

FLAIR WELTLADEN LÜTTRINGHAUSEN
BUCHHANDLUNG & CAFÉ
Schulbücher
Bestellung per Telefon oder im Laden - schnelle Auslieferung - keine Anzahlung · Buchbestellungen aller Art, Musiknoten
Geschenkartikel für die Schultüte
Fairer Handel mit neuen Akzenten – wir haben renoviert.

Ferien mit den Lütteraten

• **Dienstag, 13. August, 13 bis 15 Uhr**
HOLIDAY COCKTAILS
Wir mixen mit und für euch coole (alkoholfreie) Sommerdrinks. Nüket San von dem Restaurant Klosterschänke Lennep bringt die Rezepte, das Know How und die Zutaten mit. Für Kinder ab 8 Jahren und/oder Erwachsene, Höchstteilnehmerzahl 12. Anmeldung erforderlich, damit wir genügend Vorräte einkaufen können.

• **Mittwoch, 14. August, 10 bis 12 Uhr**
GREGS TAGEBUCH: VON IDIOTEN UMZINGELT
Familie Holthaus präsentiert Greg Hefleys Erlebnisse, die er in seinen sogenannten Memoiren festhält. Stolpern wir mit Greg von einem Missgeschick ins nächste. Danach könnt ihr an verschiedenen Stationen zu dem Buch arbeiten, spielen und basteln. Für Gäste im Alter von 7-11, Höchstteilnehmerzahl 15 Kinder. Anmeldung erforderlich.

DIE LÜTTERATEN

Anmeldungen in der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstr. 22, 42899 Remscheid, Tel.: 16 - 23 54

Schönheitskur für Lenneps Sportstätten

Die Funbox wird zum Skater-Paradies. Die Sporthalle Hackenberg erhält einen neuen Hallenboden.

VON CRISTINA SEGOVIA BUENDÍA

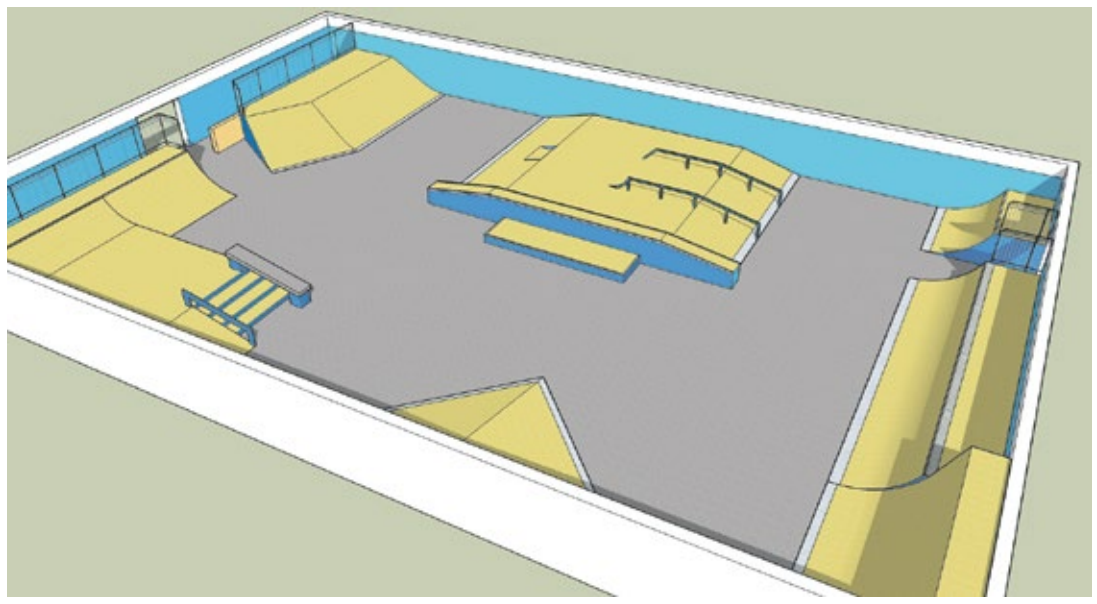
Es ist eine gute Nachricht für den Remscheider Sport, insbesondere für Lennep: Die Stadt investiert 350.000 Euro in Funbox und Hackenberg. In der Halle an der Ringstraße entsteht bis Oktober ein neues Skaterparadies. Die Halle Hackenberg erhält nach über 40 Jahren einen neuen Boden und neue Banden für die Rollhockey-Teams.

LTG-Bogenschützen

„Die Funbox ist in erster Linie eine öffentliche Halle“, betont Markus Dobke, bei der Stadt für die Sportplanung- und -Förderung zuständig. Gebaut wurde diese 2001 vom Investor des anliegenden Schnellrestaurants, der für die weitere bauliche Unterhaltung und Instandsetzung Rücklagen bildete. Diese werden nun für die Umgestaltung genutzt, die hauptsächlich den Skatern zugutekommt, deren Szene sich seither an der Ringstraße trifft. Doch auch die Bogenschützen der Lenneper Turngemeinde wurden in den Plänen berücksichtigt. Statt der mobilen metallischen Skate-Elemente sollen feste Module aus Holz in der rund 600 Quadratmeter großen Halle installiert werden. Zwei längere, freie Korridore an der Längs- und Breitseite können, ohne die Module zu verrücken, von den Bogenschützen genutzt werden. Knapp 50.000 Euro kostet das Projekt, das bis Oktober fertiggestellt sein soll.

Wesentlich teurer, aber lange überfällig ist die Renovierung der Sporthalle Hackenberg, Heimstätte der IG Remscheid: Für 250.000 Euro wird bis Ende September ein neuer Hallenboden verlegt. Der alte hatte mit einer Lebensdauer von über 40 Jahren seinen Dienst erfüllt und war zuletzt ordentlich abgefahren. Für weitere knapp 50.000 Euro erhalten die Rollhockey-Teams der IGR neue Banden. „Der Verein ist ein Aushängeschild der Stadt“, führt Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz aus, der das Projekt in der Sporthalle Hackenberg losgelöst vom Bau des DOC und den dazugehörigen Plänen zum Stadionbau am Hackenberg betrachtet. „Wir halten an diesen Plänen (DOC/Stadionbau) fest, aber bringen schon mal unsere Hallen in einen Top-Zustand.“

Markus Dobke (links) stellte die Pläne vor. Foto: Segovia



So soll die Funbox nach dem Umbau und der Installation der Module aussehen. Grafik: Stadt Remscheid

Sport kompakt

Fußball: (red) Die Sommerpause ist vorbei: Am Sonntag startet der FC Remscheid in die neue Saison. Beim Auftakt im Niederrheinpokal müssen sich die Jungs des neuen Trainer-Duos Marcel Heinemann und Mike Kupfer dem Ligakonkurrenten ESC Rellinghausen stellen. Gerade einmal vier Wochen hatten Heinemann und Kupfer Zeit, den 25-köpfigen Kader zusammenzustellen. Der Konkurrenzkampf sei so groß wie seit Jahren nicht mehr. „Die Stimmung ist hervorragend, aber wir sind noch nicht bei 100 Prozent“, urteilt der Coach Heinemann.

Vor seinem ersten Pflichtspiel als neuer Trainer des FC Remscheid ist er sicher, dass Details die Partie am Sonntag entscheiden könnten. Anstoß ist am Sonntag um 15 Uhr im Lenneper Röntgen-Stadion.

Tischtennis: (red) Nach dem Rücktritt von Adrijan Skara und Jens Gester muss sich die SG Blume neu strukturieren. Björn Baumann, Thomas Saour, Dimi Nikou, Jochen Dietz, Bernhard Ziegerade und Alex Preuß werden für die SG in der höchsten Betriebssportliga der Stadtliga kämpfen. Ihre Saisonziel ist klar gesteckt: Ein guter und ruhiger Mittelfeldplatz sollte es sein.

Auch die zweite Mannschaft des Vereins fühlt sich mit Roger Schulz, Holger Wild, Gottfried Meiske, Daniel König und Ralf Weidner gut aufgestellt, um vorne mitzuspielen. Dank vier Neuzugängen kann die SG wieder ein drittes Team in der B-Klasse melden. Peter Sehnke, Thomas Schrowange, Marc Justen, Albrecht Franz und Max Weiland wollen den Aufstieg in die A-Klasse wagen.

Eine spannende Saison steht an, auch als Übung für die bevorstehenden Weltspiele des Betriebssport-Kreisverbandes (BKV) im kommenden Jahr in Athen. Denn auch da will die SG Blume mindestens ein Team melden.

RSC Elektrotechnik
Inh. Axel Daxeder
Meisterbetrieb für Elektroinstallationen
Beratung, Planung, Ausführung für Haus und Industrieanlagen
Gertenbachstraße 5 · 42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 5 32 26 · Telefax: 0 21 91 / 59 09 96
E-Mail: RSC-Daxeder@t-online.de

GARDINEN PEISELER Raumausstattung
Gardinen · Sonnenschutzanlagen · Bodenbeläge · Kettelservice · Innendekoration · Gardinenwäsche · Beratung · Verkauf · Montage
Fürberg 5
42857 Remscheid
Tel.: 02191 75509
Fax: 02191 691363
info@peiseler-raumausstattung.de
www.peiseler-raumausstattung.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do.: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 12.30 Uhr
Und nach Vereinbarung

HÖRKNÖR schöner hören
Kostenloser Hörtest
Hörgeräte aller Art
Individuelle Geräteanpassung
Hörtraining
Tinnitus Beratung
Zubehör für Hörgeräte
Hausbesuche nach Absprache
Petra Knör
Kölner Straße 26
42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 4 37 94 86
www.hoerknoer.de

Rader
BETTEN- UND GARDINENHAUS
DEKORATIONEN · GARDINEN · BETTWAREN
TISCHWÄSCHE · POLSTEREI
EIGENE WERKSTÄTTEN UND BETTFEDERREINIGUNG
Jetzt aber Sommer!
Bettfedern-Reinigung
Gardinen-Neuanfertigung
Sonnenschutz
Alter Markt 9 • 42897 Remscheid
Telefon 0 21 91 66 83 60

Exklusives für den Hund
www.Olivers-Versand.com
Leinen, Kuschelkisssen, Näpfe, Spielzeug, Bekleidung, Pflegeprodukte, Fan- und Geschenkartikel
Dreherstraße 20
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Industriegebiet Großhülsberg
Parkplätze vorhanden
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr oder nach Vereinbarung Telefon 0 21 91/ 69 42 72

BRUCKSCHEN • SAUSMEKAT • BRASSEL
RECHTSANWALTSSOCIETÄT
WOLF-DIETER BRUCKSCHEN OLIVER LEOPOLD SAUSMEKAT MATTHIAS HELMUT BRASSEL
Arbeitsrecht Arzthaftungsrecht Bankrecht Baurecht Bußgeldverfahren Erbrecht Familienrecht (Scheidung Trennung Unterhalt) Gesellschaftsrecht Handelsrecht Mietrecht Ordnungswidrigkeitenrecht Sozialrecht Steuerrecht Strafrecht Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Versicherungsrecht
Alte Kölner Str. 8-10 | 42897 Remscheid | Tel: 02191-56110-60 | Fax: 56110-79 | www.rs-law.de

AlPro Terrassendach-System
IHRE ERLEBNIS-TERRASSE
Gestaltungsfreiheit und grenzenlose Farbauswahl
Hochwertige Aluminium-Profile inkl. statischem Nachweis
Höchste Qualität - Made in Germany
Wir erstellen ein unverbindliches Angebot:
Metallbaumeister Sascha Kremser
Bergische Schmiede Kremser GmbH
Birker Weg 5 I 42899 Remscheid
Tel.: 02191 590507
www.bergische-schmiede.de

EVANGELISCHEN STIFTUNG TANNENHOF
FACHKRANKENHAUS FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE, PSYCHOSOMATIK UND NEUROLOGIE
Evangelische Stiftung Tannenhof
Remscheider Straße 76
42899 Remscheid
Tel.: (0 21 91) 12 - 0
Haus für Seelische Gesundheit
Konrad-Adenauer-Straße 2-4
42852 Remscheid
Psychiatrische Tagesklinik
Tel.: (0 21 91) 12 - 35 00
Psychiatrische Institutsambulanz
Tel.: (0 21 91)12 - 35 60
Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Tel.: (0 21 91) 6 08 97 - 66 19
Tel.: (02 02) 4 96 66 -19
Demenz-Servicezentrum
Tel.: (02 1 91) 12 - 12 12
Psychiatrische Klinik Wuppertal
Sanderstraße 161· 42283 Wuppertal
Tel.: (02 02) 47 82 48 - 0
Gerontopsychiatrisches Zentrum/ Psychiatrische Tagesklinik
Wesendonkstraße 7
42103 Wuppertal
Tel.: (02 02) 4 96 - 0
Traumaambulanz
Tel.: (02 02) 47 82 48 - 16 35
Psychiatrische Klinik Langenberg
Tel.: (02 02) 5 65 55 66
Remscheid – Wuppertal – Langenberg
Nah bei den Menschen
Evangelische Stiftung Tannenhof

BENÖTIGEN SIE UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG – Einkaufshilfen, Wäscheservice, Betreuung oder Pflege?
Haus Clarenbach
Wir helfen Ihnen weiter, z.B. bei Fragen zu:
• Vollmacht • Patientenverfügung • Hausnotruf • Pflegehilfsmittel • Haushaltshilfen
• Pflegeversicherung / Pflegegrad • Ambulante und stationäre Pflege + Betreuung
• Beratung zur Tagespflege
Haus Talblick
Remscheider Straße 53-55, 42899 Remscheid
Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich von unserem Herrn Wigger, Telefon: 0 21 91 / 56 24 - 0, beraten.

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Frieden sei Dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Danuta Ozog

** 15.04. 1952 + 20.07.2019*

In liebevoller Erinnerung bleibt das Lächeln in Deinem Gesicht.

In Liebe und Dankbarkeit:
Tadek
Markus
Robert mit Anke, Timon und Sophia
Ivonne mit Daniel

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 9. August 2019, um 11 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofs Lennep mit anschließender Beisetzung statt.

Und die Sonne trug Trauer,
vom Himmel fielen Tränen
der Wind schwieg und
die Tiere verstummten, denn es war
ein Engel, der in Liebe starb.

Lydia Zielinski

geb. Adolf
* 29.7.1962 † 17.7.2019

In Liebe
Deine Eltern Joachim und Toni Adolf
Deine Tochter mit Schwiegersohn und Enkelin
Isabel Rudoph geb. Zielinski, Mike Rudolph mit Kiara
Dein Lebensgefährte Hans-Joachim Grundmann mit Mutter Marlies

Traueranschrift: Isabel Rudolph, Herbringhauser Straße 6, 42899 Remscheid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. August 2019, um 11.00 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Danke sagen wir allen
für jedes tröstende Wort,
jede liebe Umarmung,
Briefe voller Mitgefühl
und lieber Erinnerungen,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft
und Wertschätzung.

Gerda Kluse

† 25. Juni 2019

Dafür danken wir
von Herzen.

Remscheid,
im August 2019

Regina und Lothar

---

www.bergisches-hospiz.de

CHRISTLICHES HOSPIZ BERGISCHES LAND

Unterstützen Sie das Hospiz für unsere Region!

Burkhard Mast-Weisz, Oberbürgermeister, Remscheid

Spenden Sie jetzt!

Spendenkonto:

Förderverein Christliches Hospiz Bergisches Land e. V.
Stadtsparkasse Remscheid
IBAN DE86 3405 0000 0012 1036 85

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

Annelore Großkopf

geb. Badula

* 14. März 1929 † 24. Juli 2019

In Liebe und Dankbarkeit
Christiane Karthaus
Freunde und Anverwandte

Traueranschrift:
Christiane Karthaus, Am Stadion 1-3, 42897 Remscheid

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 2. August 2019, um 14 Uhr in der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lennep, Albrecht-Thaer-Straße.
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung der Urne.

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Unser ehemaliger Mitarbeiter und Pensionär

Artur Pitscher

ist am 10. Juli 2019
im Alter von 84 Jahren verstorben.

Der Verstorbene war uns 44 Jahre lang, bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand, ein guter Mitarbeiter und Kollege.
Wir erinnern uns gern an ihn und trauern mit den Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft der Firma
GEDORE Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG

Weltweit hilfsbereit.
60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um unser Mitglied

Helmut Körschgen

Wir werden dem Verstorbenen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

HEIMATBUND LÜTTRINGHAUSEN E.V.

Seit 1905 Kotthaus
Erledigung sämtlicher Beerdigungs-angelegenheiten
Überführungen von und nach auswärts
BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (0 21 91) 5 30 93

Seit über 80 Jahren
Bestattungshaus BERNS
Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen
Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (0 21 91) 5 01 07 · Telefax (0 21 91) 56 43 01

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Tel. 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Der Tod ist nicht bestechlich.
Er besucht jeden. Sich damit aktiv auseinanderzusetzen, kann Ängste nehmen.

Tel. 02191 - 5 23 11
Burggräf-Spier Bestattungen
Wir beantworten Ihre Fragen:
www.burggraef-bestattungen.de

seit 1928
„Das Familienunternehmen mit Herz"
Memento Mori
Beerdigungsinstitut
S. Stemplewski
Inhaber: Bernd-Dieter Netzlaff
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lennep
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63
oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

Und sonst ...

Der Sauerländische Gebirgsverein lädt ein

(red) Zu einem rund zweistündigen **Waldspaziergang** mit fachkundiger Begleitung bricht der Sauerländische Gebirgsverein (SGV) am **Samstag, 3. August** auf. **Treffpunkt** ist um 10.10 Uhr an der Haltestelle Höhenweg in Remscheid Lennep. Weitere Infos gibt es bei Gerd-Diether Förster telefonisch unter 0 21 96 / 88 67 10.

Am **Sonntag, 4. August**, wandert der SGV mit Interessierten **vom Badeparadies ins Eschbachtal**. Der Rundgang dauert etwa 3,5 Stunden. **Treffpunkt** ist um 10 Uhr die Haltestelle des Badeparadieses H^2O. Weitere Infos erteilt Kurt Frößler telefonisch unter 0 21 91 / 8 33 79.

Zu einer kleinen **gemütlichen Radtour** können sich Interessierte am **Montag, 5. August**, anschließen. **Startpunkt** ist ab 15 Uhr der Park&Ride Parkplatz ab Bahnhof Lennep. Alle weiteren Infos gibt es bei Egon Sack unter 0 21 91/ 78 903. Spritziger unterwegs dürften die Teilnehmer des **Radlertreffs** am **Dienstag, 6. August**, sein. Sie treffen sich ebenfalls um 15 Uhr am Park&Ride Parkplatz am Bahnhof Lennep. Für weitere Infos steht Heinz-Günter Krajewski unter 0 21 91/ 73 150 bereit.

Am **Mittwoch, 7. August**, steigen die Teilnehmer wieder in die Wanderstiefel, um vom **Remscheider Hauptbahnhof bis zum Café Hellwig** zu wandern. Rund zwei Stunden dauert der flotte Spaziergang. **Treffpunkt** ist um 13.20 Uhr am Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz. Infos gibt es bei Johann Hesz, telefonisch unter 0 21 91/ 72 735.

Regelmäßig bietet der Sauerländische Gebirgsverein die **Herrenwanderung** „Gemütlich vergnüglich" **jeden Montag** um 14 Uhr an. Treffpunkt ist nach Absprache. Infos dazu hat Manfred Dietrich (0 21 91/ 83 691). **Montags und dienstags** wird beim SGV geradelt, jeweils um **15 Uhr** vom Park&Ride Parkplatz am Bahnhof Lennep.
Zum **offenen Walkingtreff** kommen Interessierte dann immer **montags und donnerstags** um 8.30 Uhr. Startpunkt ist der Wendehammer am Schneppendahler Weg in Lennep. Alle weitere Infos dazu gibt es bei Reinhard Wolff telefonisch unter 0 21 91/ 96 37 83.

Alle weiteren Termine und zusätzliche Infos gibt es online unter www.sgv-remscheid.de